



# Bund gegen Anpassung

www.bund-gegen-anpassung.com

1. Dezember 2014

## Kein islamischer Staat, kein christlicher Staat!

(Aber unbedingt ein **aufgeklärter** und **bürgerlicher** Staat; ein sozialistischer im Sinne von Marx und Lenin wäre nur dessen Superlativ.)

Am 24.11.2014 demonstrierten über 5000 Dresdner, egal ob deutscher oder türkischer Herkunft, gegen den schleichenden Aufbau eines islamischen Staates, d.h. gegen Extrawürste für religiöse Behämmerungsfolgen. So oder ähnlich hat die Aufklärung auch angefangen, und deshalb sind wir, jedenfalls vorläufig, bis uns die Amis jedes Haus, jedes Kraftwerk und jede Straße abgepreßt haben, keine Leibeigenen mehr, sondern Staatsbürger, wenigstens theoretisch. –

Während die Presse, ihrem Auftrag gemäß, über die erste Demonstration lückenlos schwieg, da sie nur halb so groß war, fraß sie über die zweite, die mit den über 5000 Teilnehmern, Kreide und berichtete untypisch sachlich. Juden konnte man ja im 3. Reich sofort verleumden, da sie unter 3% lagen, Scientologen und ähnliche Kleinreligionen heutzutage, da ihr Bevölkerungsanteil noch geringer ist, sehr leicht, aber über 5000 Mann, die für einen hohen Prozentsatz stehen, wollte „man“, d.h. der Staats-Presse-Glotze-Filz, nicht gleich mit der Nase auf die eigene Funktion stoßen, und also fraß der Wolf Kreide. Gegen Schwächere bellt er freilich gleich ganz anders los.

Wir begrüßen diese Demonstration deshalb (und haben auch bei ihr mitgemacht), weil sie quer zum US-Imperialismus und dessen Wünschen liegt: es soll keine Völker mehr geben, die sich eventuell internationalistisch einigen können, sondern nur Knechte des Kaisers Obama und seiner Nachfolger, dessen *unmittelbare*, also US-Untertanen sich deshalb, so sehr ihnen mehrheitlich der Magen knurrt, ihre Polizei sie verdrischt, der höchste Prozentsatz unter allen Völkern von ihnen in einem menschenverachtenden Knast schmachtet usw., deshalb ausgleichshalber als Herrenvolk fühlen sollen, obwohl von unserer Ausplünderung und Erpressung zu tausend militärischen Eroberungshilfen und Tributen („Bankenrettung“ usw.) nur ein sehr winziger Teil des „Herrenvolkes“ etwas hat, nämlich die Aufsichtsräte der „internationalen“, in Wahrheit aber US-dominierten Konzerne. Es ist sehr schade, daß der feigen und betulichen SED dieser Tatbestand nie klar und nüchtern über die Lippen ging, so daß die Bewohner der DDR ahnungslos darüber waren, was mit der Annexion auf sie zukam. Denn nationale Identitäten schätzen transatlantische Kaiser so wenig wie vor Zeiten römische: vor dem Kaiser und seinen Millionären, für die er regiert, sollen alle anderen gefälligst gleich sein (und keine Sprache haben: dies, nebenbei, war der Sinn

der „Rechtschreibreform“, nach deren scheinheiliger Durchboxung einfach **jede** Rechtschreibung zerstört wird, auf daß alle Untertanen, die nicht englisch kommunizieren – **da** wurde nix „reformiert“ – jämmerliche Lalldeppen werden und bleiben müssen.)

Der Islam soll keine Extrawürste kriegen. – Sehr einig sind wir damit, und wie! Aber warum hat er sie überhaupt bekommen?! Bitte, bitte stellt Euch da nicht so schrecklich dumm:

1) Weil dem Christentum, den alten Juden-, Ketzer- und Hexenmördern, durch die Französische Revolution die Zähne gezogen worden sind, dem Islam aber nie. Einen Hitler, einen Franco brachte es zwar noch hervor, aber das war ein letztes Aufbäumen (auch wenn das Hitler-Konkordat schändlicherweise **bis heute** noch gilt und die Basis der Großkirchenprivilegien abgibt, im Gegensatz zu **allen** anderen „zwischenstaatlichen“ Hitler-Verträgen); seither muß es seinen Schaum und seine Scheiterhaufen bremsen und verlogentst von Toleranz quatschen, der Islam aber nicht. Deshalb ist er unverbraucht, wenn’s ums Versauen von Leben und Denken geht, und dafür lieben und hätscheln ihn die regierenden Kräfte der Finsternis. Es gab tatsächlich einmal eine Bessere Zeit, und der Islam („Unterwerfung“, was für ein Scheiß-Name!, aber treffend) ist geeignet zu ihrer Zerstörung, auch ihrer Reste, und dafür wird er gesponsert.

2) Der Islam diene als wertvollster Rammbock nicht nur gegen die Aufklärung und Menschenwürde, sondern vor allem gegen den Ostblock, nämlich über jene Taliban, die erst mit unseren Steuergeldern gegen die Sowjetunion geschaffen und gehetzt und dann nach Gebrauch von den gleichen USA, die sie erbaut hatten, wieder weggeschmissen wurden, angeblich, weil ein paar ihrer Randsympathisanten das WTC gerammt und angezündet hatten. (Wahrscheinlich stimmt das sogar, insofern unter den Millionen ihrer Nachschubleute in den von uns mitbezahlten nordpakistanischen Lagern der CIA über saudische Mittelsmänner und -millionen ein paar dafür geeignete Knallköpfe aus ihrem *lunatic fringe* angeworben und ferngesteuert hatte, ähnlich wie seine deutschen Lehrlinge, der sog. „Verfassungsschutz“, har, har!, die drei verrückten Männeken des „NSU“.)

– Aber **ein** Irrtum sollte dabei nicht passieren: das Christentum ist gegenüber dem Islam **nicht** das *an sich* kleinere Übel, sondern nur, weil Ihr es mangels Geschichtskennntnis nur in seinem von der Französischen Revolution geschwächten Zustand kennt, also schwächer und verheuchelter, als es sein möchte und die längste Zeit voller Pogrome und Ketzerbrände, Folterungen und Hetzreden auch ganz und gar nicht war. Als die Christen – bzw. ihre eigenen Khomeinis etc., denen sie zwangsweise folgen mußten – **konnten**, waren sie keinen Deut besser als die saudischen Steiniger oder die auf Uncle Sam’s Geheiß von unserer Bundeswehr an der türkischen Grenze oder libanesischen Küste vor Unbill geschützten Alewiten- und Christenmörder der ISIS. Im Gegenteil, als die Christen am schlimmsten waren – in der Merowinger- und später noch einmal in der spanischen Habsburgerzeit – waren die Moslems noch am erträglichsten. **An der jeweiligen Religion liegt das nicht** – nur an den historischen Möglichkeiten, die sie hat, ihren blutigen Dreck auszuleben.

**Ihren blutigen Dreck:** Den hat jede Religion, aus dem einfachen Grund, weil ihre Aussagen nicht stimmen. Es gibt einfach keinen Gott, keinen bewohnten Himmel, keine unangenehme Hölle usw. Das weiß auch jeder „Gläubige“, weswegen er (Geschlecht scheißegal, wie fast immer!) sich unter Angst seinen „Glauben“ auch **einreden** muß und **deshalb** die Gewalt gegen Argumente benötigt; seine Autosuggestion würde sonst einfach unerträglich anstrengend bis schlicht undurchführbar. Das ist das ganze Geheimnis aller Religionen, ihrer Gewaltbereitschaft, ihrer Hysterie, ihrer Quasselneigung und ihrer notorischen Unsachlichkeit. Der Islam hält dabei nur den derzeitigen Rekord; er hatte ihn, daran sei erinnert, nicht immer.

Das durch den Zwang der bürgerlichen Gesetze wenigstens vorübergehend gezähmte Christentum (aber *was* geschah z.B. 1943 in Ustascha-Kroatien?! Wißt Ihr das?!? Und was war mit Anneliese Michel?!) mag manchem bequemer erscheinen als der superrabiate, weil US-gehätschelte Islam unserer Tage. Aber das ist kurzsichtig: gegen die Religion, egal welche, helfen nur die bürgerlichen Gesetze. UND DAS HEISST:

GLEICHE STRAFEN FÜR ALLE GESETZESBRECHER,  
und NUR für Gesetzesbrecher!

**Keine Quälerei und Verleumdung der Sekten, keine Extrawürste für Großkirchen und Moslems!**

Jeder hat das Recht, sich zur Pflege seiner Phantasie zusammenschließen, kein Staat das Recht, da seine Nase reinzustecken (das ist die „Religionsfreiheit“), aber jeder ist „dran“, wenn er unter Berufung auf seine Religion Verbrechen begeht, z.B. Kinder an den Genitalien verstümmelt oder (echte) Vergewaltigungen begeht, aber **nicht** die Schwachen mehr, die Starken weniger oder gar nicht, weil's z.B. KULLLTUUUHR war!

Nichts anderes forderte die Aufklärung, nichts anderes führte die Französische Revolution durch. Marx und Lenin sind ihr an dieser Stelle nur gefolgt und brauchten *hier* nichts hinzuzufügen. (Wer weiß eigentlich, daß Lenin immer die Sekten gegen den Zarismus verteidigte? [Steht in „Was tun?“] Aber hat er ihnen etwa Kinderverstümmelung gestattet? – O nein! Es wird wohl einen Grund haben, daß ca. 80% seiner treuesten und fähigsten Anhänger, als es darauf ankam, geborene Juden waren – sie wußten warum ...)

ABER: So gut die Demonstration für einen säkularen und selbst- statt US-bestimmten Staat war und ist, so kurzatmig ist sie noch. Islam und Christentum sind scheußlich, das empfinden auch viele, aber man muß sie auch **kennen** – schließlich wurden ihre Anhänger zu 99,99% nicht als solche geboren, sondern dazu **dressiert**, nämlich unter fieser Ausnutzung kindlicher Schwäche. (Nur der Rest hat sich als Erwachsene überzeugen lassen, das spricht Bände.) Darum ist zwar von jedem ihrer Anhänger Sprachdisziplin und Diskussionsfairneß zu fordern, aber keinem einzigen von ihnen seine unfreiwillige Vergangenheit übelzunehmen.

Aber egal, ob sie einen erwischt hat oder man das große Glück hatte, an ihr vorbeizukommen: **kennen** sollte man die Religion! (Wer das schafft, schafft vielleicht sogar Schwierigeres, z.B. die

Medien- und Schulpropaganda zu durchschauen, aber das ist ein neues Thema ...)

Für den Islam empfehlen wir sehr das solide, wissenschaftliche, aber nicht impotente Werk des indischen Freidenkers Jaya Gopal:



Jaya Gopal  
Gabriels Einflüsterungen  
Eine historisch-kritische Bestandsaufnahme des Islam  
Übersetzt und herausgegeben von Fritz Erik Hoevels  
4. verbesserte und erweiterte Auflage  
564 S., € 27,80 / ISBN 978-3-89484-601-5

Und wer wissen will, wie es einmal **besser** war, dem empfehlen wir diese Bücher:



Kerstin Steinbach  
Es gab einmal eine bessere Zeit... (1965-1975)  
Die verhaßten Bilder und ihre verdrängte Botschaft  
Geb. Ausg., 128 S., 92 Abb., davon 26 in Farbe  
€ 14,95 / ISBN 978-3-89484-816-3



Kerstin Steinbach  
Rückblick auf den Feminismus  
Von Anfang an eine Lüge gegen Gleichheit, Logik und sexuelles Vergnügen  
Geb. Ausg., 342 S., 128 Abb., davon 63 in Farbe  
€ 29,80 / ISBN 978-3-89484-821-7

Alles zu bestellen bei [www.ahriman.com](http://www.ahriman.com)

Und ansonsten empfehlen wir sehr das Gespräch mit uns. Kenntnisreicher, vielseitiger und weniger kurzatmig als unsere zahlreiche Konkurrenz sind wir tatsächlich ... (Wer uns sucht – in unserem totalitären Schnüffelstaat – wird uns schon finden...)

Vorsicht, nur für Interessierte!: Wir geben die KETZERBRIEFE heraus. Zwei Nummern werden Leute, die das meiste, was sie hier lesen konnten, einleuchtend fanden, besonders interessieren: Nr. 159 + 164. Ganz leicht käuflich zu erwerben!

Noch hilft das Internet!

[www.bund-gegen-anpassung.com](http://www.bund-gegen-anpassung.com)

V.i.S.d.P.: Bund gegen Anpassung, C. Müller, Postfach 254, D-79002 Freiburg  
Spendenkonto: Postgiroamt Karlsruhe, BLZ 660 100 75, Konto 186 435-758, (Bunte Liste; bitte ohne weitere Zusätze)